

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 11 (1957)

**Heft:** 12

**Artikel:** Einfamilienhaus in Grünwald bei München = Maison familiale à Grünwald près de Munich = One-family house at Grünwald near Munich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-329621>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Einfamilienhaus in Grünwald bei München

Maison familiale à Grünwald près de Munich  
One-family house at Grünwald near Munich

Architekten:

Dipl.-Ing. Werner u. Grete Wirsing,  
München

Mitarbeiter:

Dipl.-Ing. Joachim von Poschinger und  
Agnes von Aichelburg, Innenarchitektin

Gesamtansicht von Süden, links Garteneßplatz, in der Mitte Wohnzimmer, rechts Schlafzimmer.

L'ensemble vu du sud, à gauche le coin des repas en plein air, au milieu la salle de séjour, à droite les chambres à coucher.

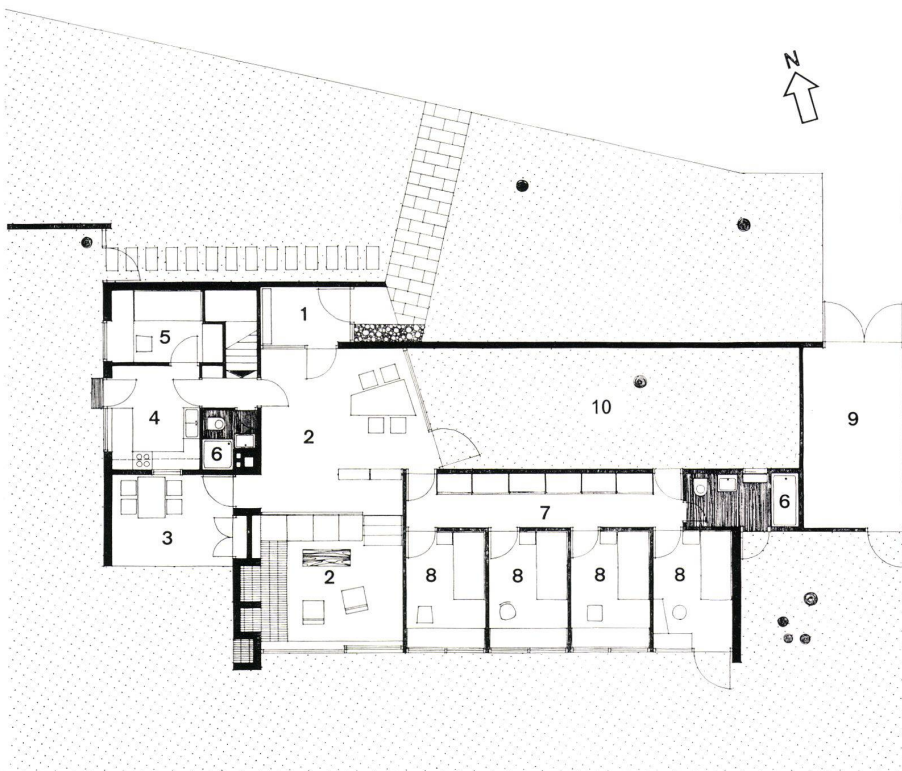
General view from south, left garden dining nook, in centre sitting-room, right bedrooms.

Grundriß Erdgeschoß 1:200.

Plan du rez-de-chaussée.

Plan of the ground-floor.

- 1 Eingang und Garderobe / Entrée et vestiaire / Entrance and cloak-room
- 2 Wohnraum / Salle de séjour / Livingroom
- 3 Gedeckter Garteneßplatz / Coin des repas couvert / Covered dining-nook
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Mädchenzimmer / Chambre de domestique / Maid's room
- 6 Bad und WC / Bain et cabinet / Bath and WC
- 7 Schrankflur / Corridor avec placards / Corridor with wardrobes
- 8 Schlafräume / Chambres à coucher / Bedrooms
- 9 Garage
- 10 Innengarten / Jardin intérieur / Facing courtyard



1  
 Hauseingang an der Nordseite.  
 Entrée du côté nord.  
 Main entrance on north side.

2  
 Ansicht von Südwesten, links Garteneßplatz, daneben  
 Cheminée, in der Folge Wohnzimmer und Schlafzimmer-  
 reihe.  
 Vue du sud-ouest, à gauche le coin des repas en plein air,  
 à côté la cheminée, puis la salle de séjour et les chambres  
 à coucher.

View from south-west, left garden dining nook, next fire-  
 place, then sitting-room and bedrooms.

3  
 Blick vom Nordteil des Wohnraumes mit Eßplatz gegen  
 den Innengarten.  
 Vue du coin nord de la salle de séjour avec coin des repas  
 donnant sur le jardin intérieur.

View from north of living area with dining nook facing  
 courtyard.



#### Situation

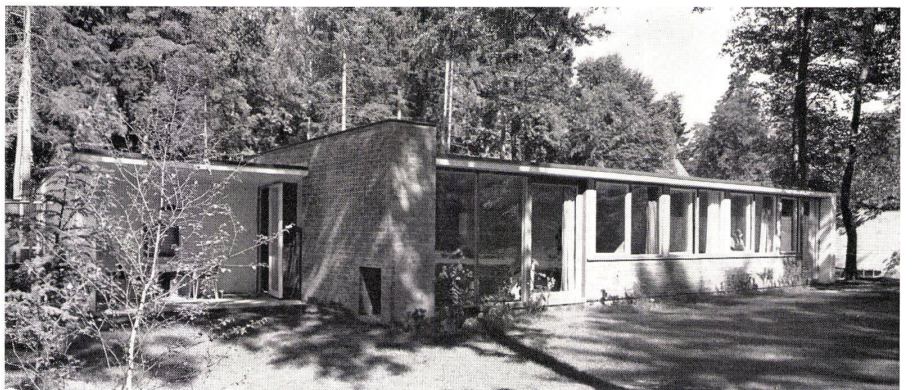
Schon ein flüchtiger Blick auf den Lageplan  
 offenbart, mit welcher Umsicht die Architek-  
 ten geplant haben. Das Grundstück ist so  
 bebaut, daß der größte sowohl praktische  
 Nutzeffekt wie ideale Wohnwert von Haus  
 und Garten erzielt ist.

Das Grundstück liegt langgestreckt in Nord-  
 Süd-Richtung. Im Norden führt die Straße  
 vorbei. Ein Straßenknick wird durch die Staf-  
 felungen des Hauseingangs und des Eingangs  
 zum Wirtschaftshof aufgenommen. Die Be-  
 bauung wurde von Grenze zu Grenze durch-  
 geführt, wodurch eine klare Abschirmung des  
 nach Süden orientierten Gartens von der  
 Straße erreicht wird. Nur 3 Öffnungen weisen  
 zur Straße: der Hauseingang, der Eingang  
 zum Wirtschaftshof und das Garagentor. So  
 wird keinerlei Einblick in den Wohnbezirk ge-  
 währt. Auf den Baumbestand, eine schöne  
 Buche im langgestreckten Innenhöfchen und  
 eine Baumgruppe mit 4 Stämmen im Halb-  
 höfchen vor Bad und Garage, nahmen die  
 Architekten besondere Rücksicht.

Der Freiraum ist in drei Teile klar nach deren  
 Funktionen gegliedert: in einen ohne Zaun  
 an der Straße liegenden Vorgarten, einen  
 westlich vom Haus liegenden Wirtschafts-  
 garten, an dem das Mädchenzimmer und die  
 Küche mit einer Außentür liegen, den er-  
 wähnten Innenhof vor dem Wohnraum und  
 den Wohngarten auf der Südseite, zu dem  
 der tieferliegende Teil des Wohnraumes weit  
 geöffnet ist.

#### Grund- und Aufbau

Ebenso wohl durchdacht ist die Gliederung  
 des Hauses in die drei Bereiche des Woh-  
 nens, Schlafens und Wirtschaftens. Ausge-  
 zeichnet ist, wie die Architekten den großen  
 Wohnraum in seine zwei Teile gegliedert  
 haben: in einen Teil mit einem Eßplatz, nach  
 Osten zu dem Innenhöfchen geöffnet, und  
 einen um drei Stufen tiefer gelegenen süd-  
 lichen Teil mit einer Sitzgruppe am Kamin-  
 platz. Dieses Raumkompartiment bildet ge-  
 wissermaßen eine »Sitzkuhle«; man sitzt dort  
 auf dem Niveau der Rasenfläche des süd-  
 lichen Wohngartens, zu dem dieser Teil, in



3



1  
Blick vom tieferliegenden Südteil des Wohnraumes (Sitz-  
kuhle) gegen den Nordteil mit Eßplatz.  
Vue de la partie sud, plus basse, de la salle de séjour vers  
la partie nord avec coin des repas.  
View from sunken south section of living area facing  
north section with dining nook.

2  
Blick vom höherliegenden Teil des Wohnraumes mit  
Eßplatz gegen die »Sitzkuhle« mit Cheminée.  
Vue de la partie plus haute de la salle de séjour avec le  
coin des repas vers la partie plus basse avec cheminée.  
View from more elevated section of living area with dining  
nook facing the lounging area with fireplace.



der ganzen Breite des Raumes verglast, sich  
öffnet.

Der Schlafteil hat einen Schrankflur. Die ver-  
hältnismäßig kleinen Schlafräume sind frei von  
hohen Möbeln. Vom Bad führt ein direkter  
Ausgang in den Garten. Der gedeckte Sitz-  
platz im Freien ist mit der Küche durch eine  
Durchreiche verbunden.

#### Konstruktion und Material

Die Außenwände bestehen aus 15 bzw. 20 cm  
starken Hebel-Gasbetonsteinen, die tragen-  
den Innenwände aus 11,5 cm starkem Ziegel-  
mauerwerk. Das sehr flache, nach der Nord-  
seite entwässerte Pultdach wird von einer  
10 cm starken Stahlbetonplatte gebildet, die  
unten verputzt bzw. über dem Wohnraum  
holzverschalt ist. Darüber sind 3 cm starke  
bituminierte Korkplatten und 2 Lagen Dach-  
pappe angebracht. Die Dachdecke wurde  
nach der jeweils günstigsten Stützweite  
gespannt. Die Überstände bzw. Stirnflächen der  
Dachplatte wurden mit Heraklith isoliert und  
verputzt. Die Hofmauern bestehen aus Sicht-  
beton.

#### Farbliche Gestaltung

Der Baukörper ist in reinem Weiß gehalten,  
dazu kontrastieren die Sichtbetonwände der  
Hofmauern und des Kaminblocks sowie die  
West- und Südwand der Garage in Sicht-  
mauerwerk aus hellroten Steinen. Alle Innen-  
wände und Decken sind weiß mit Ausnahme  
der jeweils westlichen Schlafräume, die  
unifarben orange-rot, olivgrün, mittelgrau  
und chinablau tapeziert wurden, und der  
Wohnraumdecke, die eine Lärchenschalung  
aus schmalen Riemen erhielt.

Fußböden: hellblauer Floorbestbelag im hö-  
hergelegenen Teil des Wohnraums, geglätte-  
ter Asphalt in der »Sitzkuhle«, der als Unter-  
boden für weißen Schafwollbelag bestimmt  
ist; im Schrankflur senffarbener, in den  
Schlafräumen schwarzer Floorbest.

Dieses Haus gehört in die Reihe der Ein-  
familienhäuser, deren sich bescheiden der  
Natur einordnende Gesamterscheinung und  
seine saubere Detaildurchbildung man sich  
als wirksame Vorbilder wünschen muß.

# Schnitt durch Wohnraum

Coupe de la salle de séjour  
Section through living-room

## Einfamilienhaus in Grünwald bei München

Maison familiale à Grünwald près de Munich  
One-family house at Grünwald near Munich

Architekten:  
Dipl.-Ing. Werner und Grete Wirsing,  
München  
Mitarbeiter:  
Dipl.-Ing. Joachim v. Poschinger  
Agnes v. Aichelburg, Innenarchitektin

Schnitt durch den Wohnraum / Coupe de la salle de séjour / Section through the living-room 1:50

- 1 Schiebe-Hebetüre / Porte coulissante et pivotante / Sliding and pivoting door
- 2 Steinplatte auf T-Konsolen / Dalle de pierre sur console en T / Stone flag on T-moulding
- 3 Fundamentbeton / Béton de fondation / Foundation concrete
- 4 Heraklith 5 cm / Héraclithe 5 cm / Heraclith 5 cm.
- 5 Putz / Crépi / Rendering
- 6 Heizkörper / Radiateur / Radiator
- 7 Unterbeton 10 cm / Sous-béton 10 cm / Concrete foundation 10 cm.
- 8 Dachpappe heiß geklebt als Feuchtigkeits- bzw. Dampfsperre / Carton bitumé, collé à chaud, pour l'isolement contre l'humidité et la vapeur / Asphalt sheet hot cemented as moisture insulation
- 9 Heraklith 2,5 cm / Héraclithe 2,5 cm / Heraclith 2.5 cm
- 10 Gußasphalt mit Glattschicht / Asphalte coulé à surface lisse / Poured asphalt with smooth surface
- 11 Sitzbank mit Auflegepolstern / Banquette à coussins rembourrés / Upholstered divan
- 12 Rohrbügel mit Rückenpolster / Etrier en tube avec rembourrage postérieur / Tubular loop with upholstered back
- 13 Randstreifen und Verkleidung in Eiche / Bordure et revêtement en chêne / Oak edging and covering
- 14 Gußasphaltestrich / Aire d'asphalte coulé / Poured asphalt flooring
- 15 Floorbest
- 16 Solnhofener Natursteinplatten / Dalles de pierre naturelle Solnhof / Solnhofener natural stone flagging
- 17 Wandhohe Hebel-Gasbetonplatten / Dalles en béton poreux sur la hauteur du mur / Gas concrete slabs
- 18 Blechverwahrung / Protection en tôle / Sheet metal covering
- 19 2 Lagen Dachpappe / 2 couches de carton bitumé / 2 layers asphalt sheet
- 20 Korkplatten bituminieret 3 cm / Plaques de liège bitumé 3 cm / Cork slabs bitumen treated 3 cm
- 21 Dachplatte in Stahlbeton 10 cm / Dalle de toiture en béton armé de 10 cm / Roof slab reinforced concrete 10 cm
- 22 Lattung / Lattis / Lattice-work
- 23 Lärchenschalung / Coffrage en mélèze / Larch boarding
- 24 Nische für Brennholz / Niche à bois / Firewood bin
- 25 Offenes Feuer / Cheminée / Fireplace
- 26 Nische mit Bücherbrettern / Niche avec rayons à livres / Nook with bookcases
- 27 Hebetüre zum gedeckten Sitzplatz / Porte pivotante donnant sur le séjour couvert / Pivoting door to covered seating area
- 28 Tür zum Wirtschaftsteil / Porte vers les locaux de travail / Door to work rooms
- 29 Schnitt durch den Windfang mit Garderobe / Coupe du tambour avec vestiaire / Section through hall with cloakroom

# Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

